Vortrag 260, Betriebsüberschuss 46 485, Reserveoberbaumaterial 9, Betriebsmittelreservematerial. 510. Sa. M. 47 265.

Dividenden: 1897/98—1904/05: St.-Aktien: 0, 0, 1/2, 0, 1 3/4, 1 1/4, 1 1/4, 1 %; Prior.-St.-Aktien: 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4 %. Gleichber. Aktien 1905/06: 2 1/4 % für Nr. 1—244, 733—786, 3 % für Nr. 245—732, 787—894; 1906/07: 2 1/2 % = 25 M. für Aktien Nr. 1—894, M. 10.41 für Aktien Nr. 895—1621; 1907/08—1910/11: 1 1/2, 1, 1, 1 % für Aktien Nr. 1—1621. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Direktion: Rittergutsbes. Aug. Diestel, Stettin.

Aufsichtsrat: (5) Vors. Königl. Landrat Reg.-Assessor Dr. Peters; Stellv. Landesrat Sarnow, Geh. Reg.-Rat Graf zu Dohna, Geh. Baurat Blumenthal, Geh. Baurat Landesbaurat Emil Drews, Stettin; Landrat von Heyden, Ueckermünde; Rittergutsbes. Lenz, Stolzenburg.

Zahlstelle: Stettin: Landschaftliche Bank für die Prov. Pommern. *

Rappoltsweiler Strassenbahn Akt.-Ges. in Rappoltsweiler.

Gegründet: 12./6. 1878, als Akt.-Ges. 2./5. 1887. Bahngebiet: Die normalspurige Strassenbahn für Personen- und Güterbeförderung vom Staatsbahnhof nach der Stadt (4 km). Nach Ablauf der Konzession (1959) fallen die Hochbauten nebst sämtlichem Materiale ohne Entgelt der Stadt zu.

Kapital: M. 189 000 in 189 Aktien à M. 1000; die Ges. ist berechtigt, aus einem Teile des jährlichen Reingewinnes die Aktien heimzuzahlen und an deren Stelle Genuss-Anteilscheine auszugeben. Von dem ursprünglich M. 200 000 betragenden Aktienkapitale wurden bis 30. Juli 1892 11 Aktien à M. 1000 zurückgezahlt; Ausgabe von Genuss-Anteilscheinen späterer Beschlussfassung vorbehalten.

Anleihe: M. 150 000 in 4 % Oblig., Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. durch jährl. Ausl. auf 1./7. Noch in Umlauf am 31./3. 1911 M. 95 000.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im Mai. Jede Aktie = 1 St., Maximum 100 St.

Bilanz am 31. März 1911: Aktiva: Kassa 327, Bahnkörper 324 974, Vorrat 177, Bankguth. 19 134, Effekten 106 131, Debit. 16. — Passiva: A.-K. 189 000, Oblig. 95 000, verloste do. 7000, do. Zs.-Kto 2940, do. Amort.-Kto 37 629, Ern.-F. 26 184, R.-F. 14 929, Vorsichts-F. 14 929, Kredit. 46 135, Disp.-F. 5000, Tant. 4681, Div. 9450, do. alte 1880. Sa. M. 450 760.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: R.-F. 1460, Vorsichts-F. 1460, Div. 9450, Tant. an A.-R. 1872, do. Vorst. 2808, Oblig.-Tilg.-Kto 1000, Unterst.-F. 1000, Bahnkörper 10 153. Sa. M. 29 205. — Kredit: Nettoertrag des Betriebs M. 29 205.

Dividenden 1887/88—1910/11: 3, 3, 3 1/2, 3, 2 1/2, 0, 0, 0, 0, 0, 4, 5, 5, 6, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5 %. Coup.-Verj.: 5 J. n. F. **Direktion:** Ing. Aug. Hug.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. F. Meyer, G. Greiner, G. Stiegelmann.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Strassburg u. Colmar: Bank von Elsass u. Lothringen. *

Rügensche Kleinbahnen-Actien-Gesellschaft in Bergen a. Rg.

mit dem Sitz der Direktion in Putbus.

Gegründet: 26./2. 1895. Betriebseröffnung 22./7. 1895 bezw. 4./7. u. 21./12. 1896. Konz.-Dauer 50 Jahre ab 29./6. 1895.

Zweck: Bau und Betrieb von Kleinbahnen auf Rügen. Linien: Altefähr-Putbus-Sellin-Göhren (59,35 km); Bergen-Altenkirchen (37,92 km). Spurweite 0,75 m. Betriebsführerin ist die Kleinbahn-Abteil. des Provinzialverbandes der Provinz Pommern.

Kapital: M. 2 532 000, zerlegt in 1200 Prior.-St.-Aktien à M. 1000 u. 1332 St.-Akt. à M. 1000. Urspr. M. 2 032 000 in 985 Prior.-St.-Aktien u. 1047 St.-Aktien, erhöht lt. G.-V. v. 25./1. 1900 um M. 300 000 in 100 Prior.-St.-Aktien II. Ausg. u. 200 St.-Aktien II. Ausg. à M. 1000, die al pari von dem Preuss. Staate übernommen wurden. Herabgesetzt lt. G.-V. v. 21./9. 1903 von M. 2 332 000 um M. 60 000, indem behufs Tilg. der Unterbilanz von M. 61 195 60 St.-Aktien seitens der Firma Lenz & Co. franko valuta zur Verf. gestellt wurden. Die G.-V. v. 25./3. 1905 beschloss dann Erhöhung um M. 260 000 (auf M. 2 532 000) in 115 Prior.-Aktien III. Ausg. u. 145 St.-Aktien à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1905, begeben zu pari plus Stempel. Die Prior.-St.-Aktien haben Anrecht auf 4 % Vorz.-Div. u. event. auf Nachzahlung. Die übrigen Aktien befinden sich im Besitz von Lenz & Co. G. m. b. H., Provinzial-Verband der Provinz Pommern und des Kreiskommunal-Verbandes des Kreises Rügen.

Bahngrundbuch-Hypothek: M. 270 000 Darlehen zu 3 1/2 % verzinsl. und mit 1 % nebst ersp. Zs. zu tilgen, aufgenommen lt. G.-V. v. 25./3. 1905 von der Provinz Pommern. Am 31./3. 1911 noch M. 252 314 ungetilgt.

Anleihe: Die a.o. G.-V. v. 7./1. bezw. 21./8. 1911 sollte wegen Aufnahme einer Anleihe im Betrage von M. 150 000 beschliessen.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Ern.- u. R.-F. vorweg, Tant. an A.-R., Vorst. u. Beamte, Prior.-Aktien bis zu 4 % Div. und etwaige Rückstände von früher, an St.-Aktien bis zu 4 % und etwaige Rückstände von früher.

Bilanz am 31. März 1911: Aktiva: Eisenbahnbau 2 892 209, Grund u. Boden 66 494, Ern.-F.-Effekten 163 672, do. Material 3521, Betriebsmittelres. 18 807, Reservematerial. 4727,